**Zurück auf die Bühnen:**

**KLAN**
Support: LEAK
Ort: Bühne 2, Wöhrmühle
Genre: Musik: Pop
Einlass: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Eintritt: 10 Euro

**KLAN**

Beziehungen zwischen Brüdern sind speziell. Von Kindesbeinen an schwingt das familiäre Pendel zwischen Wettbewerb, Bewunderung, Wut und Liebe hin und her. Das ist auch bei Michaelund Stefan Heinrichvon KLANnicht anders. Geprägt von diesem Pendel, bahnensich die Brüderzwischen urbanem Puls, elektronischen Fragmenten, Indie-Ästhetikund großen Melodien ihren ganz eigenen Weg durch den Pop-Kosmos. Dass sie mit ihren intelligenten, kritischen und selbstbewusstenTexten über Politik, Gesellschaft und Umwelt zumZentrum der zeitgenössischen Popkultur gehören, ist spätestens seit ihrem2018 veröffentlichtenDebütalbum „Wann hast du Zeit?“sicher.Zeitlichversetzt gabes im Jahr 2020zwei Veröffentlichungen von KLAN, die ganz im Zeichen des Gegensatzes stehen.Das ersteveröffentlichte Halbumist die „Winterseite“(VÖ: 21.02.20). Der Name bezieht sich nicht nur auf die Jahreszeit, sondern ist auch als innerer Zustandzu verstehen, der uns alle betrifft. Das zweite Halbumheißt„Sommerseite“und verbindet all das, was die BrüderMichael und Stefan ausmacht(VÖ: 11.09.20). Zwischen großer Pop-Geste und unverbesserlichem Indie-Herz entstandenSongsvon Zuversicht, Liebe und Idealen. Mit spielerischer Selbstsicherheit verknoten KLANverschiedenste Einflüsse zu einem aufregenden Gesamtwerk, das ihre ganz eigene Handschrift trägt und mitLeichtigkeit überrascht. In absoluter Do-It-Yourself-Manier werden dabei alle Songs von Stefanauf einem genrefreien Spielplatz produziert, auf dem sichauchVocalist Michaelaustobt. Sowohl Texte als auch Intonation sind bewusst intensiver und extremer als je zuvor hervorgehoben,ohne dabei vorlaut zu provozieren. Nach Support-Shows für Künstler/innenwie Bosse, Elif, Mine, den Leonidenoder Sophie Hungerund ihrer eigenen Headline-Tour in 25 Städten,werden KLANin vierköpfiger Besetzung auf der Zwei Seiten Tour dieses Kontrastprogramm auf die Bühne übertragen.

**[LEAK]**

[LEAK] sind ein Kollektiv, das durch die Musik miteinander verbunden ist. Die Lebenslinien der einzelnen Akteure sind dabei so divers wie irrelevant. Das Kollektiv übernimmt die Federführung. An die Stelle einer klassischen Struktur tritt ein selbstbenannter „Geist“, der den roten Faden übernimmt.

[LEAK] veröffentlichen im November 2021 ihr Debütalbum.

An einem unerwarteten Ort treffen sich die Lebenslinien fünf junger Menschen, die damit beginnen, Musik zu machen. Aus ihren Proberaumsessions entstehen Songs. Aus den Songs entsteht eine EP. „Noise from the Void“ erscheint 2017. Danach tauchen [LEAK] ab. Wie von unsichtbarer Hand geleitet, beschreiten sie musikalisch neue Wege, beschäftigen sich mit Kunst und Visuellem, erweitern die Band zum Kollektiv. Sie finden ihren roten Faden, finden ihren Geist, der sich als allwissender Beobachter, Erzähler oder Begleiter in ihren Songs und den dazugehörigen Videos wiederfindet. Alles ändert sich und bleibt gleich. Die Dystopie wird als Realität angenommen. Und über allem steht die Musik. [LEAK] beginnen damit, ein Album zu schreiben.

Das Kollektiv absorbiert die dystopische Stimmung in der Welt um sie herum und stößt sie gleichzeitig ab. Die ersten Songs entstehen. Sie erschaffen Klanglandschaften als Orte zum Spazieren und verloren gehen. Wo auch immer die musikalische Reise hingehen mag, wird man eingeladen zu träumen, zu protestieren, zu reflektieren und zu reagieren, zu lachen und zu weinen, zu fallen, aufzuwachen, dem Spektakel beizuwohnen, zu fühlen, zu lauschen und zu tanzen.

Schwermütig, zerrissen, dynamisch, manisch-aufbrausend, tanzend, surreal – [LEAK] sammeln Adjektive wie andere Auftritte. Corona ist angekommen. Shows beim The Great Escape (UK) oder dem Modular Festival müssen verschoben werden, Gastspiele bei der c/o Pop oder dem Waves Vienna finden als Streams statt.

Die Aufmerksamkeit für [LEAK] reißt nicht ab. [LEAK] werden eines von vier deutschen Talenten des europäischen INES#talents Förderprogrammes. Im Frühsommer 2021 treten sie (online) bei The Great Escape (UK), Live at Heart Southeast (SWE) und der Athens Music Week (GRC) auf. Im Herbst spielen sie live beim What´s Next In Music? (LTU), beim Waves Vienna (AT) und beim Nürnberg Pop Festival. Weitere Shows werden folgen.

Zurück im Studio. Zusammen mit Benjamin Neseker (u.a. Roy Bianco, Magic Room Studios, Augsburg) und Tobi Siebert (u.a. Enno Bunger, Kettcar, Klez.e), der Mix und Mastering übernimmt, bauen sie einen warmen elektronischen Klangteppich, der tief hinab in eine Welt aus herzzerreißender Sehnsucht und paradiesischer Romantik blicken lässt. Flirrende Synthesizer, düstere Hip-Hop-Versatzstücke und cinemaeske, verzerrte Feedback-Schleifen aus Gitarren bahnen den Weg zurück an die Oberfläche. Sie entdecken die melancholische Entschleunigung und die abgehackten Samples von Künstler\*innen wie Massive Attack oder Portishead und den visuell-musikalischen Ansatz eines Woodkid. Ein Sound wie ein Trip-(Hop).

„Ghost“ erscheint am 26. November 2021 und wird von den drei Vorabsingles „Queendom“ (3. September), „Wall“ (1. Oktober) und „Screaming Underwater“ (29. Oktober) flankiert.

www.leaksound.com